

Jahresbericht 2024



Ein
Hoch
auf
Dich.

Inhalt

Vorwort	03
Unsere Stärke – dein Weg!	04–05
Teilhabe? Einfach machen!	06–07
Inklusion? Gut vernetzt geht's weiter!	08–09
Arbeit? Macht Sinn!	10–11
Führung? Das Miteinander macht's!	12–13
Selbst? Bestimmt!	14–15
Zahlen aus dem Bereich Wohnen	16
Zahlen von HeiDi – Hauswirtschaftliche Dienstleistungen	16
Zahlen aus dem Bereich Osnabrücker Werkstätten	17
Zahlen aus den Beratungsstellen für hörbehinderte Menschen	18
Konzernzahlen und Mitarbeitende	19
Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend	20
Zahlen aus dem Bereich HHO gGmbH	20
Spendendaten 2024 HHO e. V.	21
Innovation? Kennt keine Altersgrenze!	22–23
Nachhaltigkeit? Mehr als nur „öko“!	24–25
Wichtige Schritte 2024	26–27

6



8



10



12



14



22



24



Liebe Freunde und Förderer,

das Jahr 2024 stand für die HHO unter dem Zeichen zukunftsorientierter Veränderungen. Mit der „Vision 2030“ gehen wir auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft weiter voran und begegnen zugleich den steigenden Anforderungen in einer komplexen und sich schnell verändernden Welt.

Wir sind überzeugt von unserer „Vision 2030“, die unter dem Leitspruch „Unsere Stärke – dein Weg“ steht. Die Weichen sind gestellt und die Ziele definiert. Diese Ziele geben Orientierung und entfalten Kraft. Gerade in Zeiten der Unsicherheit brauchen wir beides, um alle gemeinsam die nötigen Veränderungen mit Elan, Durchsetzungswillen und Engagement anzugehen. Denn nur Veränderungen ermöglichen es uns, auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für alle Menschen in der HHO zu bleiben: Für Kunden, Mitarbeitende und Angehörige, aber auch für Ehrenamtliche und Unterstützer.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen unsere Ziele und unsere „Vision 2030“ näherbringen. Anhand von Beispielen aus unserer Arbeit zeigen wir Ihnen, wie wir in der HHO unsere Vision in die Realität umsetzen. So kann es uns gemeinsam gelingen, weiterhin die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine vielfältige, inklusive Gesellschaft, für individuelle Teilhabe und für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn Sie der HHO auch weiterhin verbunden bleiben.



Jörg
Richter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Richter', written in a cursive style.

7 strategische Ziele

Ziel 1

Inklusive Entwicklung & Teilhabe in allen Lebensbereichen

Arbeit, Wohnen, Kindheit & Jugend, Beratung & Therapie

Ziel 2

Vernetzung & Kooperation

Leistungsträger, Fachverbände, Unternehmen, Nachbarschaft, Netzwerke

Ziel 3

Personal & Weiterentwicklung

Gewinnung & Entwicklung von Personal
Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen

Ziel 4

Führung & Zusammenarbeit

Transformative Autorität als Führungskultur
HHO als Ort kontinuierlichen Lernens

Ziel 5

Bedarfsorientierung & Wirtschaftlichkeit

Individuelle und bedarfsorientierte Angebote
Quartiersentwicklung: Sozialraumorientierung, Nähe, Netzwerk

Ziel 6

Digitalisierung & Innovation

Schaffung kundenfokussierter Ressourcen
Unterstützung für Kunden und Mitarbeitende

Ziel 7

Nachhaltigkeit & Bewusstsein

Gelebtes Nachhaltigkeitsverständnis

Unsere Stärke – dein Weg!

Ziele geben Orientierung

Bereits 2023 wurden unter dem Leitspruch „Unsere Stärke – dein Weg“ sieben strategische Ziele festgelegt und inzwischen weiter angepasst. Sie geben allen Menschen in der HHO die nötige Orientierung für die Weiterentwicklung. Mit Blick auf die Ziele können die Fokussierung auf wesentliche Themen, die gezielte Gewichtung von Aufgaben und der sinnvolle Einsatz von Ressourcen im Alltag noch besser erreicht werden als bisher. Aus den strategischen Zielen entwickeln die einzelnen HHO-Bereiche unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven operative Ziele und konkrete Maßnahmen, mit denen sie flexibel auf Veränderungen oder neue Herausforderungen reagieren können.

Im Zeichen der Veränderung

Mit der „Vision 2030“ stellt sich die HHO auf die steigenden Anforderungen, den immer schnelleren Wandel und die zunehmende Komplexität unserer Welt ein. Das bedeutet umfassende Veränderungen – und zwar für alle Menschen im Unternehmen, auch für die Menschen, die von der HHO begleitet und unterstützt werden. Dem Motto folgend „Unsere Stärke – dein Weg“, möchte die HHO sie befähigen, selbst herauszufinden, wie sie wohnen, arbeiten oder lernen möchten. Sie sollen künftig nicht nur die Wahl aus bestehenden Angeboten der HHO haben. Stattdessen will die HHO individuelle Angebote schaffen oder finden. Dieses personen-zentrierte Vorgehen wird die HHO verändern.



**Ziele sind wie
Kompassnadeln. Sie
zeigen uns die Richtung,
geben Orientierung und entfal-
ten eine Kraft, die uns antreibt.**

Jörg Richter · Geschäftsführer der HHO



Ziel 1
Inklusive
Entwicklung
& Teilhabe

Teilhabe? Einfach machen!

Starke Auftritte für starke Positionen

In einer inklusiven Gesellschaft werden alle Positionen gehört. Die HHO schafft Räume und Gelegenheiten für den Austausch und stärkt Menschen mit Einschränkungen in ihrem Engagement für die eigenen Belange. So nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der HHO an einer Demonstration für gerechte Werkstattlöhne am 23. April 2024 in Hannover teil. Unter dem Motto „Nicht über uns ohne uns!“, bezogen sie lautstark Stellung und forderten mehr Engagement seitens der Politik. Gute Austauschmöglichkeiten mit Politikern boten die Besuche von Landtagsabgeordneten in HHO-Einrichtungen. In intensiven Diskussionen legten Werkstattträte und Beschäftigte unter anderem ihre Vorstellungen zur Verbesserung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt dar.

Gemeinsam laufen, kicken, singen ...

Seit einigen Jahren veranstaltet die HHO anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Institutionen den Aktionstag „OSNA für alle“. 2024 stand er ganz im Zeichen von „Inklusion und Sport“. Die Organisatoren riefen dazu auf, sich für Selbstbestimmung, Barrierefreiheit und ein inklusives Miteinander in der Sportwelt und somit auch in der Gesellschaft stark zu machen. Die HHO schafft immer wieder solche gemeinsamen Erlebnisse – nicht nur bei Sport-Events wie Laufveranstaltungen oder Fußballturnieren (Bild links). Auch beim gemeinsamen Weihnachtssingen wird Inklusion ganz selbstverständlich lebendig.

**Wenn wir kriegen,
was wir verdienen,
dann sind wir zufrieden.**

**Teilnehmende an der Demonstration
für gerechte Werkstattlöhne**



A photograph of two women in a grocery store aisle. The woman in the foreground, with long dark hair and wearing a green shirt, is looking down at a product on a shelf. The woman behind her, with blonde hair and wearing a beige cardigan over a white top, is looking on. The shelves are stocked with various products, including bottles and boxes. A blue circular graphic with white text is overlaid on the right side of the image.

Ziel 2
Impulsgeber
in
Netzwerken

Inklusion? Gut vernetzt geht's weiter!

Inklusion braucht starke Partner

Die HHO ist in der Region und darüber hinaus gut vernetzt. So arbeitet sie eng mit der Stadt und dem Landkreis Osnabrück zusammen. Auch im Rahmen des Angebots „JobFit“ kooperiert die HHO mit der Agentur für Arbeit, Trägern der Eingliederungshilfe und mit der Deutschen Rentenversicherung. Die Integrationsbegleitung der HHO unterstützt mit „JobFit“ Menschen mit Einschränkungen auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt (Bild links). Mehr Inklusion ermöglicht auch die Partnerschaft HHO und VFL Osnabrück: mit dem Fan-Shop im Stadtgalerie Café & Laden, dem Inklusionsspieltag und der Beteiligung am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“.

Gemeinsam neu denken

Um die Inklusion voranzutreiben, knüpft die HHO immer wieder neue Kontakte. So folgten im vergangenen Jahr 43 Unternehmerinnen und Unternehmer einer Einladung zum Business Breakfast des Vereins für Wirtschaftsförderung Osnabrück, um sich in der Werkstatt Sutthausen über das Thema „inklusive Arbeitsmarkt“ zu informieren. Im Zeichen von Innovation und Inklusion steht auch die Arbeit des LOK-IN e.V.. Der gemeinsame Verein von Caritas, Diakonie Osnabrück und HHO setzt den „Sozialen Masterplan“ im Osnabrücker Lok-Viertel um. Ziel ist ein gelingendes Miteinander aller Menschen im neuen Quartier.



„Ich bleibe hier!“

Michael Focke
beim Inklusionsspieltag
des VFL Osnabrück



Ziel 3
Personal &
Weiter-
entwicklung

Arbeit? Macht Sinn!

Vielfältige Möglichkeiten

Die HHO lebt vom Engagement ihrer Mitarbeitenden! Diese erleben ihre Aufgaben in einem starken Sozialunternehmen als sinnstiftend und wertvoll. Sie schätzen aber auch die Größe der HHO, die ihnen vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Die HHO sieht ihre Mitarbeitenden dabei immer mit ihren individuellen Lebenssituationen und Potenzialen und legt Wert darauf, ihre berufliche Entwicklung langfristig zu begleiten. Deshalb bietet sie neben flexiblen Arbeitszeitmodellen und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten auch umfangreiche interne Weiterbildungsmöglichkeiten an. Als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber legt die HHO zudem einen starken Fokus auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das alles macht die HHO zu einem attraktiven Arbeitgeber.

„Attraktiv ist vor allem, was die HHO inhaltlich tut. Unsere Mitarbeitenden erleben ihre Aufgaben als sinnstiftend und wertvoll.“

Svenja Burmann
Personalmarketing

Für alle, die sich entwickeln möchten

Ob als Quereinsteiger*in, Auszubildende*r oder ausgebildete Fachkraft – die HHO bietet vielfältige Ein- und Aufstiegschancen. Jaqueline Fuler sieht als Quereinsteigerin in der HHO gute Möglichkeiten für ihre berufliche Weiterentwicklung. Die gelernte Einzelhandelskauffrau fühlte sich bei ihrem Einstieg in die Arbeit in einer Wohngruppe mit Menschen mit Hörschädigung von ihrem Team gut begleitet. Matteo Pentermann, Auszubildender als Kaufmann für Büromanagement, schätzt vor allem das selbstverständliche und gute Miteinander in der HHO. Marcel Büker ist gelernter Tischler und

Heilerziehungspfleger. Er hat verschiedene Entwicklungsperspektiven in der HHO genutzt und leitet nach diversen Stationen im Unternehmen und einem internen Fortbildungsprogramm die Werkstatt in Wallenhorst (Bild links).



Ziel 4 TAF & Zusammen- arbeit



Führung? Das Miteinander macht's!

Zukunftsfähiges Führungsmodell ist TAF

Um neuen Herausforderungen wirkungsvoll begegnen zu können, setzt die HHO auf Transformative Autorität in der Führung – kurz TAF. Diese zukunftsweisende Führungshaltung fördert Zusammenarbeit auf Augenhöhe, ohne die Verantwortung zu delegieren. Entscheidungen und Wissen werden gemeinsam getragen. Führungskräfte dürfen und können auf das Wissen und die Fähigkeiten ihres Teams vertrauen. So fördert TAF eine Kultur der Offenheit und des Vertrauens in der Zusammenarbeit. Alle Mitarbeitenden werden gehört und sind aufgefordert, ihre Fähigkeiten und Ideen teamorientiert für kreative Problemlösungen einzubringen. Davon profitieren auch Menschen mit Einschränkungen: Sie erleben in der HHO Mitbestimmung und Entwicklung.

„Wenn sich Offenheit und Vertrauen im Sinne der TAF etablieren, wächst das Gefühl der Sicherheit – gerade in unsicheren Zeiten. So stärken wir die HHO für kommende Herausforderungen. Wir wollen uns bewegen, bevor wir müssen – und gemeinsam etwas beitragen.“

Jörg Richter
Geschäftsführer HHO

Entwicklung durch Austausch

Die HHO versteht sich als Ort des kontinuierlichen Austauschs und des lebenslangen Lernens. So gab es auch 2024 zahlreiche Veranstaltungen, bei denen Mitarbeitende mit- und voneinander lernen konnten. Eine davon war der Mitwirkungstag des Bereichs Kindheit & Jugend zum Thema „Miteinander in Bewegung kommen! Kompetenzerwerb im Wandel“ (Bild links). Insgesamt 380 Mitarbeitende, Freiwilligendienstleistende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildende trafen sich in der Horst-Koesling-Schule. Die 29 Workshops zu pädagogischen Inhalten wie Bildung, Bewegung und Achtsamkeit boten ihnen reichlich Informationen und Inspirationen für ihren Arbeitsalltag.



Ziel 5 Bedarfs- orientierung & Wirtschaft- lichkeit



Selbst? Bestimmt!

Miteinander mitbestimmen

Die HHO möchte Menschen mit Beeinträchtigungen befähigen, herauszufinden, wie sie ihr Leben gestalten möchten. Und die HHO möchte sie bestärken, sich auch selbst für dieses Ziel einzusetzen. Ein wichtiger Teil des Lebens ist die Wohnung. Immer mehr Menschen mit Einschränkungen wünschen sich eine eigene Wohnung oder eine selbstgegründete WG. Die Mitwohnzentrale der HHO bringt WG-Interessierte zusammen und unterstützt sie bei der Suche nach geeignetem Wohnraum. Auch das Wohnumfeld spielt im Leben eine zentrale Rolle. Das von der Aktion Mensch geförderte HHO-Projekt INTAKT ermöglicht Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe bei der Gestaltung ihres Quartiers. Sie sind aktive Teilnehmer eines demokratischen Prozesses, in dem ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten sichtbar werden (Bild links).

„Dank HHOrder können die Kolleginnen und Kollegen schnell beschaffen, was gebraucht wird – ohne Umwege und mit klaren Prozessen.“

**Elke Mussenbrock, Saskia Arlt,
Julian Buschermöhle**
Zentral gesteuerter Einkauf

Einfach und effizient bestellen

Im Jahr 2024 wurde die digitale Bestellplattform „HHOrder“ eingeführt. Sie ermöglicht eine einfache, schnelle und intuitive Bestellung über klar definierte Prozesse – sowohl für Bestellende als auch Freigebende.

Die Auswahl der Sortimente und Lieferanten erfolgt bedarfsorientiert durch Expertengruppen. So wird sichergestellt, dass die angebotenen Artikel qualitativ geeignet, wirtschaftlich sinnvoll und von geprüften Anbietern stammen.

HHOrder wird kontinuierlich um häufig nachgefragte oder kostenintensive Warengruppen sowie kleinere, rechercheintensive

Sortimente erweitert. Individuelle Bedarfe können über ein Freitextfeld an den zentralen Einkauf gemeldet werden. Die Plattform reduziert durch standardisierte Abläufe den operativen und administrativen Aufwand spürbar – und steigert damit die Effizienz.



Zahlen aus dem Bereich Wohnen

Gesamtanzahl der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2024)

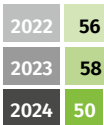


Verteilung der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2024)

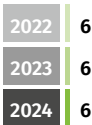
Besondere Wohnformen mit Vollzeitbetreuung



Wohngruppen



Wohngruppe für Menschen mit Körperbehinderung



Assistenz Wohnen + Leben



Ambulante Pflege



Psychiatrische häusliche Krankenpflege



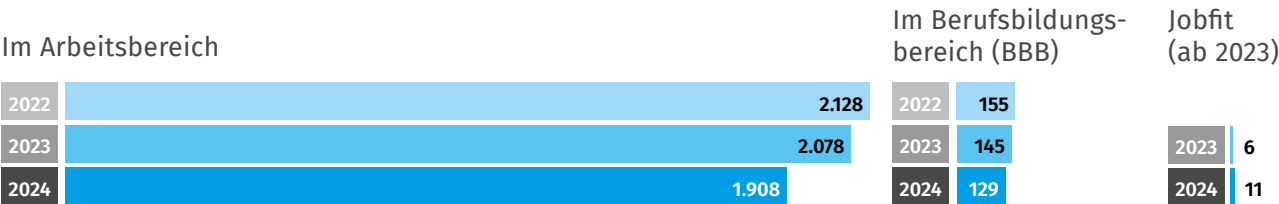
HeiDi – Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Gesamtanzahl der Kunden (Stand 31.12.2024)

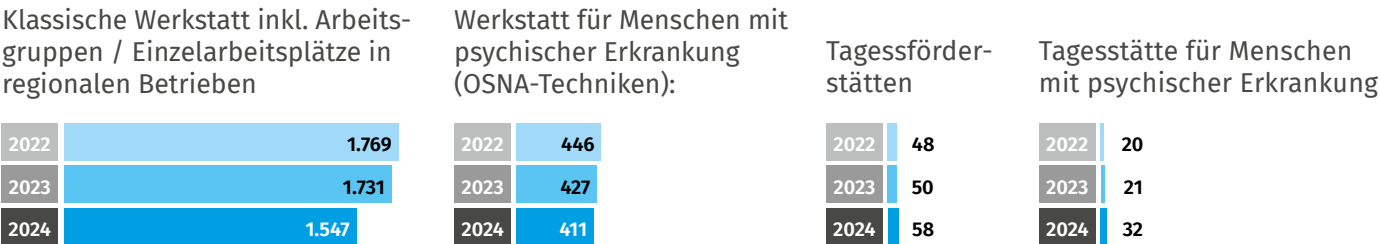


Zahlen aus dem Bereich Osnabrücker Werkstätten

Gesamtzahl der Kunden im Bereich Arbeit der HHO (Stand 31.12.2024)



Verteilung der Kunden im Bereich Arbeit der HHO (Stand 31.12.2024)



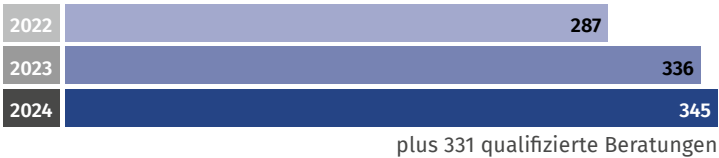
Zahlen aus den Beratungsstellen für hörbehinderte Menschen

Anzahl der Klienten in den Beratungsstellen der HHO (Stand 31.12.2024)

Anzahl der Klienten in der Allgemeinen Sozialberatung (ASB)
Standorte Emden, Hannover, Oldenburg, Osnabrück



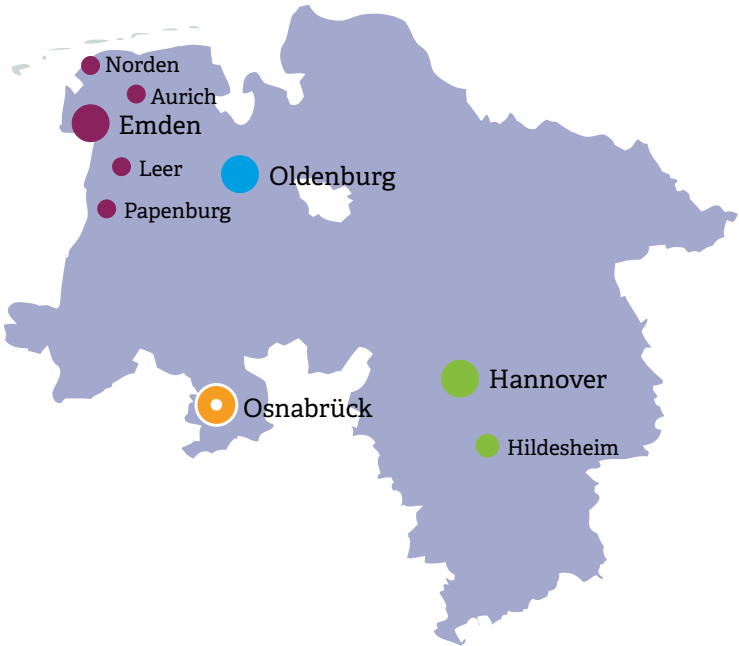
Anzahl der Klienten im Fachbereich Integrationsfachdienst (IFD)
Standorte Emden, Hannover, Oldenburg, Osnabrück



Anzahl der Klienten der Rechtlichen Betreuung (BTV)
Standorte Hannover, Oldenburg, Osnabrück



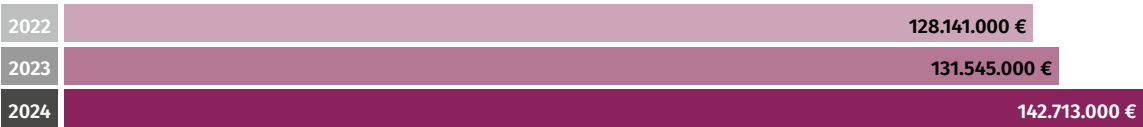
- Sitz des Vereins
- Beratungsstellen
- Mobile Beratungsstellen



Konzernzahlen und Mitarbeitende

GuV HHO gGmbH Konzernübersicht (Stand 31.12.2024)

Erlöse



Personalaufwand



Sachaufwand



Gesamtanzahl der Mitarbeitenden (im Jahresdurchschnitt)



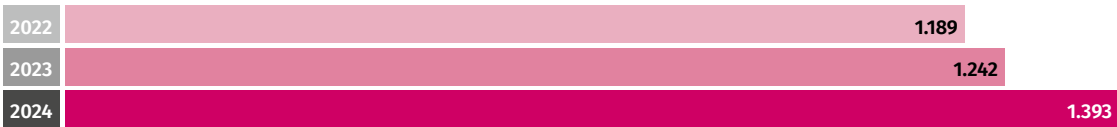
Anzahl der Mitarbeitenden in den Bereichen (im Jahresdurchschnitt)

Wohnen	846,6	OSNA-Integ	37,7
Osnabrücker Werkstätten	538,3	HHO e.V.	33,0
Kindheit & Jugend	503,4	HeiDi	52,0
HHO gGmbH	44,8	1A Berufliche Teilhabe gGmbH	1,0
Verwaltung	121,1		

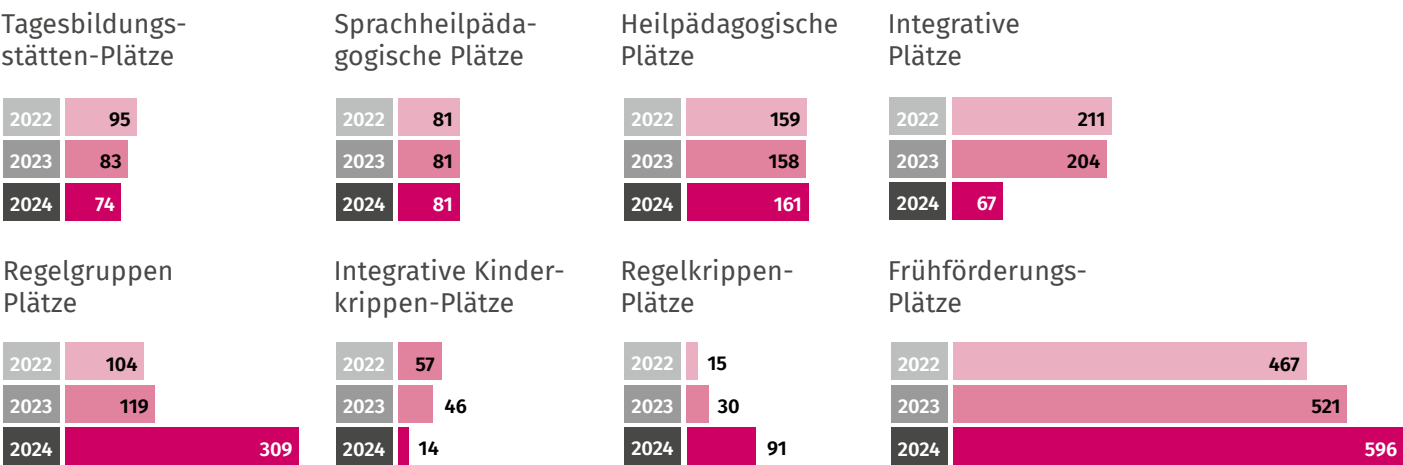


Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend

Gesamtanzahl der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2024)

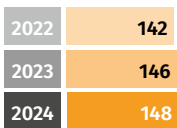


Verteilung der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2024)

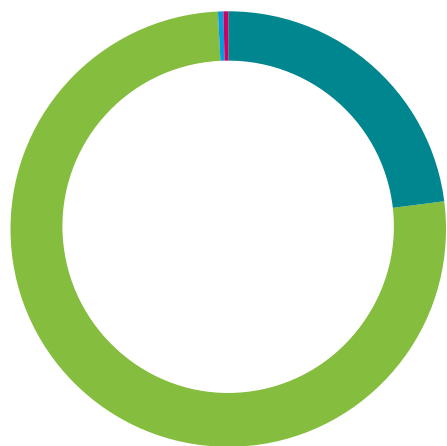


Zahlen aus dem Bereich HHO gGmbH

Anzahl Klienten Autismus Therapiezentrum



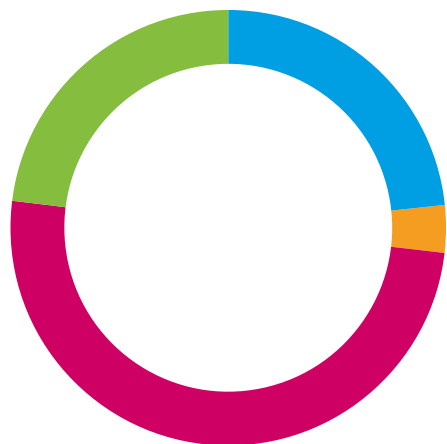
Spendendaten 2024 HHO e. V.



Spendeneinnahmen 2024

(Stand 31.12.2024)

Gesamt	129.459,92 €
Anteil freie Geldspenden	29.721,02 €
Anteil zweckgebundene Geldspenden	98.752,90 €
Anteil Bußgelder	500,00 €
Anteil Mitgliedsbeiträge	468,00 €
Anteil Sachspenden	0,00 €



Spendenverwendung 2024

(Stand 31.12.2024)

Gesamt	65.801,96 €
Anteil Bereich Arbeit	15.360,04 €
Anteil Bereich Kindheit & Jugend	2.310,43 €
Anteil Bereich Wohnen	32.992,43 €
Anteil OSNA-Integ	0,00 €
Anteil übergeordneter Einrichtungen/Bereiche	15.139,06 €

Spendenkonto · Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V. · Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57 · BIC: NOLADE22XXX

Ziel 6 Digitalisierung & Innovation



Innovation? Kennt keine Altersgrenze!

Digitalisierung für Alt und Jung

Von der Digitalisierung profitieren Jung und Alt. Das zeigen zwei Projekte, die durch die Förderstiftung HHO ermöglicht wurden. So sind die digitalen Caretables bei den Teilnehmenden des tagesstrukturierenden Angebots für Senioren sehr beliebt. Gerne nutzen sie die Musik- und Karaoke-Funktion, aber auch ‚Mensch ärgere dich nicht‘ oder Spiele für kognitives und motorisches Training werden viel gespielt. Die Caretables bieten viele Möglichkeiten zur alleinigen und gemeinsamen Nutzung (Bild links). Auch die Jüngsten in der HHO freuen sich über digitale Möglichkeiten. So lernen die Kinder im Waldkindergarten Sutthausen mit-ten in der Natur den adäquaten Umgang mit neuen Medien, wenn sie mit ihren iPads recherchieren oder ihre Beobachtungen im Wald in Bildern festhalten.



„Ich mache hier mit, weil ich gerne über Erfahrungen rede und Themen teilen kann, die vielleicht mehr Leute interessieren.“

Daniela Hecht
Podcast-Team „Echt Wir“

Authentische Inhalte für digitale Medien

Wer in unserer digitalen Welt wahrgenommen werden möchte, braucht gute Inhalte und Menschen, die sie glaubwürdig vertreten. Die HHO-Markenbotschafter*innen und das Podcast-Team von „Echt Wir“ tragen die Werte der HHO nach außen – authentisch, inklusiv und digital. Als Markenbotschafter*innen berichten HHO-Mitarbeitende auf verschiedenen Social Media-Kanälen von kleinen und großen Momenten, teilen persönliche Erfahrungen oder Einblicke in Projekte.

Auch der Podcast „Echt Wir“ ist ein Beispiel für innovative Kommunikation. Unter der Begleitung von Fachkraft Joya Karim gibt ein Team aus vier Werkstatt-Beschäftigten Einblicke in die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung. Das Podcast-Team teilt seine persönliche Sicht auf die Welt, erzählt persönliche Geschichten und spricht mit Gästen über Chancengleichheit, Herausforderungen und Erfolge.

Ziel 7
Nachhaltigkeit
& Bewusstsein



Nachhaltigkeit? Mehr als nur „öko“!

Die drei Aspekte der Nachhaltigkeit

Beim Thema Nachhaltigkeit geht es in der HHO nicht nur um ökologische, sondern immer auch um ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Aufgrund ihrer Kernaufgaben hat die HHO im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit ihre besonderen Stärken. Die Umsetzung eines umfassenden Nachhaltigkeitsgedankens braucht entsprechende Rahmenbedingungen. Die HHO hat deshalb ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, das die Mitarbeitenden in die Lage versetzt, eigene Ziele und Maßnahmen zu entwickeln und diese auch regelmäßig darauf zu überprüfen, ob und wie sie das Thema Nachhaltigkeit umsetzen.

„HuBee lebt Nachhaltigkeit: Wir schaffen mit unseren Transporten in Osnabrück inklusive Arbeitsplätze – sozial, emissionsfrei und zukunftsweisend.“

Ralf Sieler
Betriebsleiter HuBee

HuBee zeigt, wie es geht

Der Fahrradtransport-Dienstleister HuBee der OSNA-Integ gGmbH ist ein Vorbildprojekt in Sachen Nachhaltigkeit. Das von der Aktion Mensch mit einer Anschub-Finanzierung geförderte Dienstleistungsangebot gründet auf einer Marktanalyse und einem Businessplan. Es ist mit dem Nachhaltigkeits-Ziel gestartet, wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen und gleichzeitig soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen.



HuBee ist sozial nachhaltig, weil fünf neue inklusive Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen wurden. Und es ist ökologisch nachhaltig, weil HuBee Güter auf der "Letzten Meile" vollkommen klimaneutral transportiert. Das überzeugt auch die Kunden der HHO: Wenn sie für ihre Transporte HuBee beauftragen, wirkt sich das auch positiv auf ihre eigene Nachhaltigkeit aus.

Unsere Stärke – dein Weg!

Wichtige Schritte 2024



Am Samstag, den **27. Januar 2024** setzten die HHO und die Lebenshilfe Osnabrück gemeinsam mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern ein starkes **Zeichen für Demokratie und Inklusion und gegen Faschismus**. Nach dem Gedenkgottesdienst in der Marienkirche nahmen sie in großer Zahl an der **Kundgebung "Osnabrück bekennt Farbe - gegen Faschismus, für Demokratie"** im Schloßgarten teil.

Seit **Anfang März** arbeiten sechs Werkstatt-Beschäftigte in einer **ausgelagerten Arbeitsgruppe** beim Textilreinigungsunternehmen **Textilpflege Meyer** in Bad Iburg. Ihre Aufgabe besteht darin, die in der Wäscherei gewaschene und getrocknete Wäsche zu scannen, zu falten und zu sortieren.



Seit **September 2024** verstärkt **Purification Payo Moreno** – oder einfach „Puri“ – das Team in der **integrativen HHO-Kita Altes Wasserwerk**. Puri ist eine von sechs spanischen Erzieherinnen, die über ein **Rekrutierungsprojekt der Agentur für Arbeit** in die Region gekommen sind. Das Projekt wird von der Agentur koordiniert und vom Welcome & Connect Center der WFO unterstützt, das die Integration der Fachkräfte vor Ort begleitet.



Das **Stadtgalerie Café** feierte sein **15-jähriges Bestehen!** Seit der Eröffnung steht das Café nicht nur für kulinarische Köstlichkeiten und leckeren Kaffee, sondern vor allem für **gelebte Inklusion**. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier Hand in Hand und zeigen, wie bereichernd Vielfalt und Inklusion im Arbeitsalltag sein können.

Am **27.09.2024** wurde der langjährige **Geschäftsführer Heiner Böckmann** in seinen wohlverdienten (Un-)Ruhestand **verabschiedet**. Die große Gäste-Schar war dabei ebenso bunt und vielfältig wie die Geschichten, die ausgetauscht und berichtet wurden.



Nike Streuter ist ein großartiges Beispiel dafür, wie **Inklusion auf dem Arbeitsmarkt** gelingen kann. Mithilfe des Programms **JobFit** hat sie den Weg in eine feste Anstellung in der Rehaklinik Sonnenhof in Bad Iburg gefunden. Ihr Erfolg zeigt, wie wichtig es ist, Menschen mit Behinderungen gezielt zu fördern und sie auf ihrem Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen.



Gemeinsam gestalten und entwickeln wir bestmögliche Rahmenbedingungen für **individuelle Teilhabe** und ein **selbstbestimmtes Leben**.

Geschäftsleitung

Jörg Richter · Geschäftsführer

Dr. Cornelia Kammann · Prokuristin Osnabrücker Werkstätten gGmbH · OSNA-Integ gGmbH

Matthias Giffhorn · Prokurist HHO Wohnen gGmbH · Geschäftsführer HeiDi-GmbH und DGEp gGmbH

Annette Kobbe-Liekam · Prokuristin HHO Kindheit & Jugend gGmbH · HHO gGmbH

Matthias Kuhn · Prokurist HHO Verwaltungs GmbH

Geschäftsführender Vorstand

Thomas Schmidt-Benkowitz · Vorsitzender

Dr. Peter Langer

Marina Ruckelshausen

Markus Erler

Kontakt

HHO Heilpädagogische Hilfe Osnabrück

Industriestraße 17 · 49082 Osnabrück

Tel. 0541 99 91-0

info@os-hho.de

Spendenkonto

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V.

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57

BIC: NOLADE22



www.os-hho.de